

WermeltFulda

Von: "WermeltFulda" <WermeltFulda@wermelts.de>
An: "WermeltFamilie" <wermelt@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 22. November 2005 17:19
Einfügen: Lena Wermelt2e.jpg
Betreff: McWermeltMailer: Familiennachrichten: Lena Wermelt

McWermeltMailer: Familiennachrichten: Lena Wermelt

::

Nationalspielerin Lena Wermelt soll es richten

B-Jugend von Westfalia Leer trifft morgen im Kreispokalfinale in St. Arnold auf Vorwärts Wettringen

Liebe Wermelts,

wer denn sonst?

Anbei ein Zeitungsartikel, der Sie aufklärt <lena_wermelt2e.jpg>!

Lena's Eltern sind Franz-Josef + Monika Wermelt aus Alst.

**Lena,
die Wermelts sind stolz auf Dich und wünschen Dir weiterhin alles Gute und viel Erfolg!!**

Herzlichst, Klaus Wermelt.

Fulda, 22 Nov 2005

Klaus L P Wermelt, Zum Röhlingswald 17a, Edelfeld, 36043 FULDA, Germany
Fon: +49(0)661-45 496, Fax+VoiceMail: +49(0)661-45 931
eMail: kw@wermelts.de , Internet: www.wermelts.de

Allein unter lauter Jungs

22.11.05

Wie sehen die Mitspieler ihre außergewöhnliche Mannschaftskameradin

-mb- St. Arnold/Leer. Wer am Samstag in St. Arnold kein echter Kenner der Leerer Sportszene war, rieb sich verwundert die Augen. Ein Mädchen stand in der B-Jugend Westfalia Leers gegen Vorwärts Wettringen – für viele unglaublich.

Gemischte Mannschaften sind in den unteren Jahrgängen lange nichts besonderes mehr, aber ein Mädchen in einer B-Jugend-Mannschaft war für viele völlig neu. Dass Leers Lena Wermelt, aktuelle U 17-Nationalspielerin mit Sonderspielberechtigung, im Kader des Pokalfinalisten stand, ist eben für einige gewöhnungsbedürftig. Für Lenas Trainer Christian Löffbering und ihre Mitspieler ist ein Mädchen im Team schon lange nichts Besonderes mehr, vielmehr geht man in den eigenen Reihen mit der Auswahlspielerin um wie mit jedem anderen Mannschaftsmitglied. Meint zumindest Trainer Löffbering: „Ich mache da überhaupt keinen Unterschied, ob sie ein Mädchen unter vielen Jungen ist. Sie kniet sich voll rein und trainiert genauso mit wie die anderen auch. Wenn sie meint, auf Grund ihrer Auswahlberufungen abzuheben, bekommt sie ganz wie die anderen auch einen auf das Fell. Abseits vom Platz gibt es mit ihr und den Jungen keine Probleme. Da wird auf nichts angespielt oder geneckt, die Jungs verhalten sich wie echte Gentleman.“

Innerhalb der Elf steht man der Defensivspielerin beinahe durchweg positiv gegenüber. „Sie ist menschlich wie fußballerisch eine Bereicherung für das Team. Ich schätze ihre



Das einzige Mädchen unter lauter B-Junioren. Wie sehen die Mitspieler, ihre Kameradin Lena Wermelt. Foto: Brenzel

ehrliche Art und ihr fußballerisches Können, gerade was Technik und Zweikampf betrifft“, erklärt Mitspieler Hendrik Artmann.

Lenas Stellenwert für die Truppe unterstreicht Christian Sanders: „Lena bringt uns weiter. Sie gehört zur Clique, ich sehe sie mehr als Kumpel denn als Frau. Wenn es im Spiel nicht läuft, bekommt sie den selben Lack ab wie alle anderen auch. Das Einzige, was sie von uns unterscheidet, ist, dass sie immer eine eigene Kabine für sich hat.“

Distanzierter analysiert Pascal Iger das Zusammenspiel der Geschlechter. „Ich weiß

nicht, was ich davon halten soll“, zuckt er mit den Schultern. „ich glaube, sie sollte vielleicht besser in einer Mädchenmannschaft auflaufen. Da würde sie vielleicht besser ins Team passen. Körperlich ist sie eben nicht robust genug, um gegen Jungen zu spielen. Da fehlt es ein bisschen. Aber ansonsten komme ich gut mit ihr klar.“

Für Lena Wermelt selbst, stellt sich die Frage nach einer möglichen Ausnahmerolle als einziges Mädchen unter Jungen kaum. „Ich trainiere im Verein schon so lange mit Jungen zusammen, das ist einfach nichts Besonderes mehr.“